

DVF veröffentlicht Positionspapier zur Digitalisierung im Schienenverkehr:

## Mehr Schwung bei der Modernisierung: Schienenbranche will Digitalisierung vorantreiben

Berlin, 5. Juli 2018 – Mit seinem neuesten Positionspapier „Attraktiver Schienenverkehr 2020+“ zeigt das Deutsche Verkehrsforum (DVF) auf, dass durch Digitalisierung die Kapazität und Pünktlichkeit im Schienenverkehr deutlich gesteigert werden kann, ohne weitere Flächen zu verbrauchen. Die Basis dafür bilden das europäische Zugsicherungs- und Leitsystem ETCS und digitale Stellwerke. Damit können die Angebote verbessert und dem zunehmenden Kostendruck begegnet werden.

„Wir müssen jetzt als Branche mit dem Bund einen klaren Einstieg und Hochlauf für die ersten Jahre finden“, sagt **Ronald Pofalla**, Vorsitzender des DVF-Lenkungskreises Schienenverkehr und Vorstand Infrastruktur der Deutschen Bahn AG. Dabei stehe laut Pofalla zunächst die infrastruktur- und fahrzeugseitige Modernisierung der Leit- und Sicherungstechnik sowie der Stellwerke im Vordergrund.

DVF-Lenkungskreisvorsitzender Bahntechnologie **Michael Peter**, CEO der Mobility-Division von Siemens, ergänzt: „Die Nachfrage nach Mobilität steigt, egal ob im Personen- oder Güterverkehr. Gleichzeitig wollen wir die Emissionen senken. Durch Digitalisierung wird es gelingen, mehr Personen und Waren kostengünstiger, pünktlicher, umweltfreundlicher und flexibler zu transportieren.“

Peter erläuterte weiter, dass Deutschland mit 70 verschiedenen Stellwerkstypen das komplexeste Netzwerk im Schienenverkehr habe. Durchsatz, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit ließen sich durch ETCS in Kombination mit digitalen Stellwerken verbessern. Das zeige auch das erste digitale Stellwerk Europas in Annaberg-Buchholz in Sachsen.

Neben technischen und betrieblichen Fragen sind die rechtlichen Rahmenbedingungen anzupassen und neue Wege der Zulassung auf nationaler und europäischer Ebene zu gehen. Zudem muss die Finanzierung verändert werden, denn sie läuft aktuell auf den Erhalt der Bestandstechnologie hinaus. Die zukünftige Finanzierung sollte Innovationen unterstützen. Für eine erfolgreiche Umstellung müssen in jedem Fall auch die Fahrzeuge gefördert werden.

Link Positionspapier „Attraktiver Schienenverkehr 2020+“

---

Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 170 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.